|  |
| --- |
| Konkretisiertes Unterrichtsvorhaben 9.2-1***Мы и СМИ –***  ***шансы и проблемы*** |
| Das Unterrichtsvorhaben dient der kritischen Auseinandersetzung mit der Mediennutzung Jugendlicher in Russland und Deutschland.Der Schwerpunkt der Kompetenzentwicklung im Bereich der funktionalen kommunikativen Kompetenz in diesem UV liegt bei Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen (Auseinandersetzung mit der Mediennutzung Jugendlicher in Russland und Deutschland und mit Standpunkten zu deren Möglichkeiten und Grenzen).Die Schülerinnen und Schüler reaktivieren und erweitern ihre sprachlichen Mittel (insbesondere Wortschatz, Grammatik und Aussprache/Intonation) und nutzen sie anwendungsorientiert in kleinen Debatten und Interviews. Abschließend erheben sie Interviews mit ihren russischen Austauschpartnerinnen und -partnern und deutschen Mitschülerinnen und Mitschülern und erstellen Video-Statements zu ihrer individuellen Sicht auf Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung. |
| **Stundenkontingent:** ca. 20 U-Std. |
| **Interkulturelle kommunikative Kompetenz** |
| * die gewonnenen kulturspezifischen Einblicke in die russischsprachige Lebenswelt mit den eigenen Lebenswirklichkeiten vergleichen, Gemeinsamkeiten entdecken, Stereotype und Unterschiede hinterfragen, einen Perspektivwechsel vollziehen und ein differenzierteres interkulturelles Verständnis entwickeln; Freizeitgestaltung und Konsumverhalten (Medienkonsum Jugendlicher in Russland und Deutschland; Bedeutung digitaler Medien im Alltag, reflektierter, verantwortungsvoller Umgang mit Medien, Möglichkeiten und Grenzen der Mediennutzung);
* in zielsprachigen Begegnungssituationen kulturspezifischen Konventionen und Besonderheiten respektvoll, tolerant und geschlechtersensibel begegnen [hierzu Stellung beziehen und ihr Handeln in der Regel angemessen darauf einstellen]
 |
| **Funktionale kommunikative Kompetenz** |
| **Hör-/ Hörsehverstehen:** klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen**Leseverstehen:** klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen,explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen**Ergänzend:****Sprechen - an Gesprächen teilnehmen:** in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und angemessen interagieren,sich in unterschiedlichen Rollen an informellen und formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen**Sprechen - zusammenhängendes Sprechen:** sich und ihre Lebenswelt beschreiben, Persönlichkeiten vorstellen, von Ereignissen berichten, ihre Mediennutzung sowie ihr Konsumverhalten erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern |
| **Verfügen über sprachliche Mittel****Thematischer Wortschatz:** digitale Medien, Ge- und Missbrauch von digitalen Medien; Vokabular zur Meinungsäußerung **Grammatik:** Konjunktiv: бы mit Präteritum, Satzgefüge, Konjunktionen (чтобы mit Infinitiv und Präteritum des perfektiven Aspekts)**Aussprache/Intonation:** Kenntnisse über Aussprache und Intonation bei kurzen Vorträgen und für das Hör- und Hörsehverstehen einsetzen |
| **Text- und Medienkompetenz** |
| **Ausgangstexte**: Werbetext, Trailer, Bildmedien, persönliche Nachricht, Formate sozialer Medien und Netzwerke, u. a. aus dem öffentlichen Raum (z. B. Spots zum Medien-Gebrauch), Zeitungsartikel und Tagesnachrichten**Zieltexte**: Dialoge, (persönliche) Nachrichten, Bildbeschreibungen, kurze digital gestützte Vorträge (Spots-Präsentationen zum eigenen Mediengebrauch), Stellungnahmen, Artikel für Zeitung und Internet |
| **Sprachlernkompetenz** |
| * Strategien zur Unterstützung des freien Sprechens (z.B. stichwortgestützte Präsentation)
* Strategien zur Erstellung von digitalen Vorträgen und Videobotschaften
* **einfache Kompensationsstrategien anwenden (z.B. Umschreibungen)**
 |
| **Sprachbewusstheit** |
| * Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen aufzeigen und reflektieren
* das eigene und fremde Kommunikationsverhalten im Hinblick auf Kommunikationserfolge und -probleme beobachten und deren Lösung kritisch-konstruktiv reflektieren
 |

|  |
| --- |
| **Weitere Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen** |
| **Mögliche Umsetzung im Unterricht**: Erheben einer Umfrage zum Medienkonsum deutscher und russischer Jugendlicher mit Hilfe eines Fragebogens/eines Interviews; Produzieren eines Videostatements zur eigenen Medien-Nutzung (ggf. im Rahmen des Austauschprojekts)**Medienbildung:** Chancen und Herausforderungen von Medien für die Realitätswahrnehmung erkennen und analysieren sowie für die eigene Identitätsbildung nutzen (MKR 5.3);Medien und ihre Wirkungen beschreiben, kritisch reflektieren und deren Nutzung selbstverantwortlich regulieren, andere bei ihrer Mediennutzung unterstützen (MKR 5.4)**Verbraucherbildung:** Konsumverhalten Jugendlicher erklären, Interessen und Standpunkte darstellen und erläutern (VB B, C, D, Z 1-3, 5, 6)**Leistungsüberprüfung I:**  Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Hör-/Hörsehverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben**Leistungsüberprüfung II:** Klassenarbeit mit den Schwerpunkten Leseverstehen (geschlossene und halboffene Aufgaben) und Schreiben |